Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei









Eröffnung Geh- und Radweg Mattig

Näheres auf Seite 4



Gemeindebesuch LHStv. Dr. Wilfried Haslauer

Bei einem Gemeindebesuch am 16. August wurde gemeinsam mit LHStv. Dr. Wilfried Haslauer der neue Radweg entlang der Mattich vorgestellt.

v.l. Ing. Simon Wallner, LHStv. Dr. Wilfried Haslauer, GR Bernhard Seidl

Obertrum aktuell auf einen Blick

- Sanierung der Turnhalle
  Vorstellung der Gemeindevertreter (S. 2)
- Standort für UMTS-Sendemast
  Ankauf Altes Lagerhaus (S. 3)
- Kanal Moos
  Straßensanierungen (S. 4)
- Fernwärme in Obertrum
  Feuerwehr Obertrum (S.5)
- Aktuelles (S. 6/7/8/9)
- Herbstzeit ist Singzeit
  Museum im Einlegerhaus (S.10)
- Seniorenbund Obertrum
  LBS Obertrum (S. 11)
- Radrennen
  USK Obertrum : Austria Salzburg (S. 12)

Impressum: Obertrum aktuell - Oktober 2007. Zugestellt durch Post.at. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg.
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Sanierung der Turnhalle

Im Juni 2007 hat sich während des Schulunterrichts plötzlich ein kleiner Teil der Decke im Turnsaal gelöst. Gott sei Dank ist nichts zu Boden gestürzt und niemand wurde verletzt. Sofort ließ Bürgermeister Leobacher den Turnsaal sperren und anschließend wurde mit der Ursachenforschung begonnen. Es wurde festgestellt, dass die 30 Jahre alten Leimbinder im unteren Bereich ausgerissen waren.
Die Besonderheit daran ist, dass die Turnhalle erst ein Jahr zuvor komplett saniert wurde, aber die Leimbinder durch die Bauleitung nicht ordnungsgemäß überprüft wurden. Dies wird bereits durch die Versicherungen begutachtet. Der Schaden beträgt über EUR 450.000,-. Die anteiligen Kosten, die bei einem Tausch der Leimbinder im Jahr 2006 angefallen wären, muss die Marktgemeinde Obertrum am See trotzdem tragen.
Die Sanierungsarbeiten schreiten gut voran und durch das schöne Wetter im Oktober können die Bauarbeiten bereits im Dezember abgeschlossen werden.



Die Sanierungsarbeiten am Turnhallendach gehen durch das schöne Wetter schneller als geplant voran.

Ausbau der Volksschule



Durch die Sanierung der Turnhalle wurden die Ausbauarbeiten bei der Volksschule verzögert. Diese sind nun für das neue Klassenzimmer und das neue Konferenzzimmer in vollem Gange.

Serie: Vorstellung der Gemeindevertreter

Interview mit GR Bernhard Seidl



Bernhard Seidl
verheiratet mit Renate, 2 Kinder Lisa (8) und Markus (4), Mozartweg 10, 5162 Obertrum am See, Tel.: 0664/ 81 711 77, email bernhard@seidl.at
Beruf: Geschäftsführer der Firma Josef Seidl Betonbohr- und -sägedienst GmbH.

Wie bist du in Kontakt mit der ÖVP gekommen?
Durch die Junge ÖVP, wo ich 2 Jahre Obmann war.

Was bedeutet für dich die ÖVP?
Die christlich-sozialen Werte in Verbindung mit unternehmerischem Denken, das ist die ÖVP. Diese Partei vertritt am besten mein Weltbild und ich fühle mich dort am besten aufgehoben.

Welches Ziel willst du als Gemeinderat bis 2009 unbedingt erreichen?
Es stehen noch viele Entscheidungen an, wie Ausbau der Volksschule, Ankauf des Lagerhauses bzw. ein Musikerheim, der dritte Sportplatz und Sanierungen vieler Straßen etc.
Es kann sicher nicht alles sofort umgesetzt werden, aber es müssen diese Projekte vor 2009 begonnen bzw. zumindest ein Zeitplan fixiert werden.

In welchen Ausschüssen der Gemeinde arbeitest du mit?
Mitglied der Gemeindevorstehung; Obmann des Wasser-, Kanal- und Straßenausschusses, Bau- und Umweltausschuss.

Welche Aktivitäten übst du für Obertrum neben deinem Amt als Gemeinderat noch aus?
Parteiobmann der ÖVP Obertrum am See; Bezirksparteivorstand der ÖVP, Obmann-Stv. des Obertrumer Wirtschaftsbundes; Vorstandsmitglied des Tourismusverbandes Obertrum am See; Innungsmeister-Stv. des Bauhilfsgewerbes und ein "Schotti".

Mit welchen drei Worten würdest du Obertrum beschreiben?
Meine Heimat, dynamisch, traditionsbewusst.

Mit welchen drei Worten würdest du dich selber beschreiben?
Familienmensch, Unternehmer, verantwortungsbewusst.

Wie verbringst du die Freizeit, wenn du eine hast?
Mit meiner Familie.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Meine Familie, einen Satellitenfernseher und ein Motorboot zum Heimfahren.

Was bedeutet Glück für dich?
Meine Familie, Gesundheit und Anerkennung.

Deine Lebensphilosophie?
Unternehmer kommt von unternehmen.

Mit welcher Person würdest du gerne einen Tag tauschen?
Mit meinen Kindern.

Dein Lieblingsurlaubsland, dein Lieblingsgetränk, deine Lieblingsspeise?
Österreich, kalte Milch sowie ein Trumer Pils, leider zu viele Lieblingsspeisen.

Standort für UMTS-Sendemast - Die Entscheidung

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 10.10.2007 wurde für den Standort "Staffllleiten" eine Bewilligung gemäß dem Ortsbildschutzgesetz erteilt. Diese Entscheidung wurde mit nur einer Gegenstimme getroffen und es hat sich die Gemeindevertretung und jede(r) einzelne Gemeindevertreter(In) diese Entscheidung sicher nicht leicht gemacht. Aber eine Ablehnung des Standortes "Staffl-leiten" hätte automatisch den Baubeginn für den Standort "Kirchstättstraße" bedeutet. Dabei wäre für die unmittelbaren Nachbarn in der Kirchstättstraße eine Belastung bis zu 12.000 Mikrowatt/m² entstanden. Aus diesen gesundheitlichen Aspekten ist es vertretbar eine Genehmigung eines sicher nicht schönen Sendemasten zu erteilen.
Im vergangenen Jahr wurden, nachdem der bereits fixierte Standort in der Kirchstättstraße bekannt war, mit dem Landesumweltmediziner Dr. Oberfeld nach besseren Ersatzstandorten gesucht. Zwei weitere mögliche Standorte wurden gefunden und eingehend überprüft.
Der Standort "Staffllleiten" hat durch die Topografie einen großen Vorteil und belastet die Umwelt um das 50 - 100fache weniger als die anderen Standorte.
Faktum ist, dass es beim Standort "Kirchstättstraße" bereits gültige Verträge gab und die Gemeinde kein Rechtsmittel gegen eine Verhinderung dieses Standortes gehabt hätte. Die Gemeinde mit Bürgermeister Leobacher konnte in vielen Besprechungen mit den Mobilfunkbetreibern wenigstens eine Prüfung von umweltverträglicheren Ersatzstandorten erreichen. Diese Ergebnisse wurden auch bei zwei Veranstaltungen vorgestellt.
Bei der Vorbereitung der Gemeindesitzung wurde von Dr. Oberfeld noch eine optimalere Einstellung (Tilt) erarbeitet, um die maximale Belastung für die Anrainer nochmals auf die Hälfte zu reduzieren. Nach intensiven Verhandlungen mit den Mobilfunkbetreibern wurde schriftlich bestätigt, dass der UMTS-Sendemast mit diesen neuen Einstellungen in Betrieb genommen wird. Somit konnte die Belastung der ummittelbaren Anrainer auf 300 Microwatt verringert werden. Diese erhebliche Reduzierung der Belastung der angrenzenden Anrainer von 12.000 Mikrowatt/m² auf 300 Mikrowatt /m² (Internationaler/WHO und Österreichischer Grenzwert 10.000.000 Mikrowatt/m² = 10 Watt/m²) ist ein Erfolg aller Beteiligten.
Wichtig war es für die Gemeindevertretung die bestmöglichste Lösung für alle GemeindebürgerInnen zu treffen und dies ist mit dem Standort "Staffllleiten" gefunden worden.

Ankauf “Altes Lagerhaus”

Das Lagerhaus wird in den nächsten Jahren seinen Standort von der Seestraße an den Kreisverkehr Nord ins Gewerbegebiet Schwab verlegen. Der Raiffeisenverband hat die Liegenschaft zum Verkauf ausgeschrieben. Von Seite der ÖVP Obertrum am See wurde angeregt einen Ankauf zu prüfen, denn dieser Standort mitten im Zentrum und die für uns gut passenden Gebäude sind eine große Chance, wenn nicht gar eine Jahrhundertchance, die man nicht ungeprüft lassen darf.
Für diesen Ankauf musste zuerst ein Nutzungskonzept erarbeitet werden. Das Obergeschoß dieses Gebäudes wäre bestens als Ersatzstandort für die Trachtenmusikkapelle geeignet, die zurzeit mit über 60 Musikern auf weniger als 60 m² proben muss. Die ÖVP hat sich festgelegt, noch heuer eine konkrete Lösung für die Trachtenmusikkapelle zu finden.
Weiters würde die Halle und ein Teil im Erdgeschoß als neuer Bauhof genützt werden, da der Standort neben dem Heimatmuseum viel zu klein ist und Lagerflächen angemietet werden müssten. Durch die längeren Wegstrecken geht viel Zeit verloren und abgesehen davon ist die Lage des Bauhofes mit den notwendigen Anlagen, in einem Wohngebiet neben dem Heimatmuseum, sicher nicht ideal.
Ebenfalls könnte für die Wasserrettung ein Standort mit Zukunft gefunden werden, da der Besitzer das baufällige alte Feuerwehrhaus abreißen will.
Für Vereine würden gemeinsame Aufenthaltsräume mit eigenen Bereichen geschaffen.
Es wären trotzdem noch größere Flächen für "Infrastrukturelle Maßnahmen" übrig, um auch für die Zukunft Räume für neue Ideen anbieten zu können.
Neben dem Raumbedarf muss natürlich die Finanzierbarkeit geprüft werden. Dafür wurde der mittelfristige Finanzplan bis zum Jahr 2011 neu überarbeitet. Darin wurden die geschätzten Investitionskosten von ca. EUR 1.500.000,- eingearbeitet, aber auch alle anderen notwendigen Projekte wie der Ausbau der Volksschule, ein dritter Sportplatz, der Austausch eines Feuerwehrautos und die Sanierung von verschiedenen Gemeindestraßen etc. wurden berücksichtigt. Weiters fanden Gespräche mit LHStv. Dr. Hauslauer statt wieweit Förderungen für den Ankauf und den Ausbau des Projektes "Altes Lagerhaus" möglich sind. LHStv. Dr. Hauslauer konnte uns eine Förderung im Rahmen des Gemeindeausgleichfonds zusagen.
Weiters würde die Marktgemeinde Obertrum Immobilien KG um dieses Projekt erweitert, um die Mehrwertsteuer einsparen zu können. Im Rahmen des mittelfristigen Finanzplans wurde festgestellt, dass dieses Projekt finanziell realisierbar ist.
Das Nutzungs- und Finanzierungskonzept wurde von der Landesregierung, Abt. 11 überprüft und bestätigt, dass der Ankauf möglich ist.

Die ÖVP Obertrum am See hat nach Überprüfung aller Fakten beschlossen, dass die Marktgemeinde Obertrum am See mit dem Raiffeisenverband verhandeln soll, um das das "Alte Lagerhaus" zu erwerben.

Eröffnung Geh- und Radweg Mattig

Die Marktgemeinde Obertrum am See hat sich im Jahr 2005 zur Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Mattig entschlossen, um eine durchgängige autofreie Verbindung von Obertrum-Süd bis zum Obertrumer See verwirklichen zu können.
Die Arbeiten wurden in 2 Etappen behördlich verhandelt und umgesetzt. Mit dem im 1. Halbjahr errichteten Abschnitt ist eine nachhaltige Aufweitung und Gestaltung des Uferbereiches der Mattig gelungen.
Somit stellt der Geh- und Radweg nicht nur eine Verbindung dar, sondern lädt BürgerInnen und Gäste künftig auch zum Spazieren und Verweilen ein.
Die Umsetzung ist dank Herrn Mag. Josef Sigl und seiner großzügigen Bereitschaft zur Grundbeanspruchung möglich geworden. Hiefür möchte sich die Marktgemeinde Obertrum am See besonders bedanken.
Wie sich bereits zeigt, wird der Geh- und Radweg sehr gut angenommen.
Der Schutzweg in der Kirchstättstraße befindet sich derzeit in der Bewilligungsphase. Mit der zugesicherten Verordnung kann den Kindern eine gesicherte Verbindung, beginnend bei der Lindenhofsiedlung bis in den Schulbezirk, angeboten werden.
Kosten konnten gespart werden, indem die Errichtungsarbeiten von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes durchgeführt wurden.
Insgesamt waren für beide Bauabschnitte ca. EUR 144.000,- aufzubringen, wobei seitens des Amtes der Salzburger Landesregierung (GAF) eine Förderung in Höhe von ca. EUR 30.000 in Aussicht gestellt wurde.

Kanal Moos



Es wird zurzeit der Weiler Moos an das Kanalnetz angeschlossen. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten und werden Ende November abgeschlossen sein. Dabei wird auch die Zufahrtsstraße nach Moos in Zusammenarbeit mit dem Güterwegeerhaltungsverband erneuert.



v.l. GR Otto Dürager, Mag. Josef Sigl, GR Bernhard Seidl, Bgm. ÖR Matthias Leobacher, Ing. Wallner Simon

Neuer Park&Ride Parkplatz



Beim Kreisverkehr Süd wurde wie im Mobilitätsvertrag mit dem Land Salzburg vereinbart ein neuer Park&Ride-Parkplatz errichtet. Es stehen 22 Stellplätze und ein Behindertenparkplatz für Pendler zur Verfügung. Die Kosten werden durch das Land Salzburg und die Marktgemeinde Obertrum am See getragen.

Straßensanierungen



Die Kirchstättstraße wurde im Bereich Heimatmuseum erneuert. Besonderer Wert wurde auf die Neugestaltung der Kreuzung Kirchstättstraße / Huberbergstraße gelegt. Zudem wurde ein durchgängiger Gehsteig errichtet. Weiters wurde ein Schutzweg auf der Reintalstraße, Kreuzung Lindenhofstraße und bei der Kreuzung Reintalstraße, Güterweg Resing errichtet. In der Trumerstraße, Kirchstättstraße und Teilen der Reintalstraße wurde ein sg. Mikrobelag aufgebracht. Diese Neuentwicklung wird auf diesen Teilstücken getestet, ob sie für größere Straßensanierungsmaßnahmen geeignet ist.

Fernwärme in Obertrum am See

Die Firma SWH Wärmebetriebe plant im nächsten Jahr in Obertrum am See eine Fernwärme zu errichten. Errichtet wird ein Biomasseheizwerk (Hackschnitzel) mit 5.500 kWh Heizleistung, sowie einer Notversorgung mit fossilen Brennstoffen (Gas oder Öl). Neben einer Versorgung der Brauerei ist eine Versorgung für das gesamte Ortszentrum beabsichtigt.
Diese Anlage würde nach dem technisch letztem Stand errichtet und hat einen Rauchgasfilter und Rauchkondensation. Diese Rauchkondensation erzeugt ein schwadenfreies Abgas und verhindert somit eine Abgasfahne aus Wasserdampf.
Der Standort ist im Brauereigelände hinter der Flaschenhalle geplant. Das notwendige Brennholz ist in der benötigten Menge in der Region vorhanden und ist als nachwachsender Brennstoff ökologisch unbedenklich.
Die ÖVP unterstützt diese Initiative, da ein überwachtes Biomassefernheizwerk mit Rauchfilter und Rauchkondensation wesentlich umweltschonender als Einzelfeueranlagen und ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes (Kyoto-Ziele) ist.
Weitere Infos unter SWH Strom- und Wärme aus Holz, Salzburg, www.swh.co.at , Herr Radauer Mario Tel. 0676/87 80 29 71 email: mario.radauer@waermebetriebe.at

Urnenhain wird erweitert



Die bestehende Urnengräberanlage am Friedhof wird gerade um 8 Urnengräber erweitert. Die Errichtungskosten betragen ca. EUR 25.000,-.

Feuerwehr Obertrum

Internationales Oldtimertreffen in Obertrum



Das 2. Internationale Oldtimertreffen der Oldtimergruppe der FF Obertrum fand als Attraktion des Bauernherbstes am 26. August 2007 statt. 60 Oldtimer aus Österreich und Bayern waren gekommen und ihre Besitzer genossen diesen strahlenden Tag. Eine Rundfahrt um den Obertrumer See und eine gelungene Präsentation der Fahrzeuge rundeten dieses schöne Fest ab.

Ferienspass bei der Feuerwehr am 6. August 2007



38 Kinder besuchten heuer wieder die Freiwillige Feuerwehr. Von den Funkgeräten über das hydraulische Rettungsgerät, Besichtigung der Fahrzeuge und dem obligaten Schlauchspritzen konnte alles unter fachkundiger Anleitung besichtigt und sogar ausprobiert werden. Für jedes Kind gab es zum Abschluss ein Erinnerungsfoto.

"Die 24 Stunden der Feuerwehrjugend "



Bereits zum 8. Mal findet am 26. Oktober 2007 diese harte Bewährungsprobe für unsere Feuerwehrjugend statt.
Ab 18:00 Uhr wird sie 24 Stunden lang ihr Können unter Beweis stellen. Funkdienst, Erste Hilfe, Löschübungen und viele andere Aufgaben werden auf die Jugendlichen zukommen.

Feuerwehrradwandertag mit der Familie



Wunderbares Wetter am 29. September 2007 erfreute die radbegeisterten Florianijünger mit ihren Familien beim diesjährigen Radwandertag. Die Tour führte über Bauerneck, Elixhausen, zur Sternwarte und weiter zum Wieserwirt.
Dort klang der gelungene Tag bei einer kräftigen Jause und stimmungsvoller Musik aus.

Eröffnung “The Car”

Zahlreiche Prominenz, vom Spitzensportler bis zum Scheich, besuchte die Eröffnung von "The Car - Das Auto" am 1. September im Gewerbegebiet Schwab. Bürgermeister Leobacher eröffnete mit Bmstr. Markus Voglreiter dieses neue Restaurant. Viele Obertrumer BürgerInnen nutzten diese Chance und bestaunten das ungewöhnliche Bauwerk. Bei der Eröffnung wurde ein von den Kindern der Paracelsus-Schule in St. Jakob am Thurn bemaltes Quad versteigert. Der Erlös von EUR 18.000,- kommt der Paracelsus-Schule in St. Jakob am Thurn von Daniel Porsche zugute.



v.l. Markus und GR Bernhard Seidl, Bmstr. Markus Voglreiter, der neue Eigentümer des Quad Hafnermeister Steindl, Frau Porsche, Daniel Porsche.

Marktfest

Das Marktfest und der motorfreie Tag um den Trumer See war auch heuer wieder ein sehr gelungenes Fest. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die BesucherInnen sportlich rund um den See bewegen um sich anschließend bei den Obertrumer Vereinen bei Speis und Trank zu stärken.
Die ÖVP Obertrum bedankt sich bei den Organisatoren Hans Graf und Raoul Grabner vom Tourismusverband Obertrum und den mitwirkenden Obertrumer Vereinen für das Fest!



v.l. Mag. Josef Sigl, TVB-Obmann Raoul Grabner, Bgm. Matthias Leobacher, Organisator Hans Graf

Trachtenerhaltungsverein D´Seerosner



Die Obertrumer Trachtler D´Seerosner haben heuer zum 1. Mal beim traditionellen Fackeltanz anlässlich der Festspieleröffnung am Residenzplatz mit 8 Personen mitgewirkt. **Wir gratulieren den TeilnehmerInnen zu dem gelungenen Auftritt.**

Dankefest im Seniorenwohnheim

Am 12. Oktober wurde das alljährlich stattfindende Dankefest gefeiert, bei dem allen ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz gedankt wurde.
Ein schöner und gemütlicher Nachmittag für die BewohnerInnen und für die vielen BesucherInnen.

Eröffnung der Zulassungsstelle Moßhammer



Am 25. August wurde die Versicherungsagentur Moßhammer mit Zulassungsstelle eröffnet. Bei dieser Zulassungsstelle können alle Kraftfahrzeuge unabhängig von der Versicherung an- und abgemeldet werden.

Bild: Herr Moßhammer mit seinem Team

Großes Maifest im Kindergarten

Erstmals in der Geschichte des Kindergartens Obertrum wurde dieses Jahr ein Maibaum aufgestellt. In Zusammenarbeit mit der Landjugend konnte dieses Fest vorbereitet und gestaltet werden. Der Baum wurde von Franz Pötzelsberger (Huberbauer) gespendet und von den Burschen der Landjugend gefällt und vorbereitet. Beim Bemalen des Baumes hatten die Kinder großen Spaß. Ausgefertigt und geschmückt wurde der Baum schlussendlich von den Mädels der Landjugend. Das Maibaumloch wurde von den Arbeitern des Gemeindebauhofes ausgehoben. Mit Hilfe der Eltern und des Elternbeirates konnte am 4. Mai bei strahlendem Wetter das Fest über die Bühne gehen. Die Eröffnung wurde mit Ziehharmonikamusik und Begrüßungsliedern gestaltet. Auch die Kindervolkstanzgruppe der "d´Seerosner", unter der Leitung von Annegret Neuhofer, bereicherten das Fest mit einigen Tänzen. Aufgestellt wurde der Baum von den Burschen der Landjugend, welche auch gehörig ins Schwitzen kamen. Danach konnten sich die Kinder bei der "Bauernrallye" austoben. Für das leibliche Wohl wurde in der Stockhalle bestens gesorgt. Am 9. Oktober 2007 wurde dieser Maibaum von den Bauhofmitarbeitern gefällt und im Rahmen eines Elternabends in einer “amerikanischen Versteigerung” versteigert. Für den Erlös von EUR 170,- wird allen Kindern des Kindergartens eine gesunde Jause gekauft. **Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden (Kindern, Elternbeirat und Eltern, Landjugend, Kindervolkstanzgruppe und Bernhard, Herrn Rehm, Liedertafel, Stockschützen, Bauhof der Gemeinde, Rotes Kreuz, Huberbauer und allen Sponsoren) für dieses Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!**





Gemeindeausflug



Für die MitarbeiterInnen und die GemeindevertreterInnen der Marktgemeinde Obertrum am See ging der Gemeindeausflug am 7. und 8 September heuer nach Tschechien. Es wurden die Stadt Krumau mit dem Schloss Krumau (es liegt auf einem Felsrücken über der Moldau bei Cesky Krumlov) und das Schloss Hluboka (Frauenberg) nähe Budweis besucht. Das Schloss Hluboka ist das meistbesuchteste Schloss in Tschechien und gilt als "das Neuschwanstein Böhmens".

Ferienspaß in Obertrum

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder der Ferienspaß in Obertrum angeboten. Dieser erfreut sich bei den Kindern großer Beliebtheit und wird auch immer schon ungeduldig zum Ende des Schuljahres erwartet. Heuer nahmen 350 Kinder am Ferienspaß teil und 13 Vereine und Institutionen gestalteten das vielfältige und abwechslungsreiche Programm.



Wir bedanken uns ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei folgenden Vereinen und Institutionen: Trommeln 4you, Bücherei, Freiwillige Feuerwehr, Imker, Kath. Bildungswerk, Museum im Einlegerhaus, Bäuerinnen, Polizei, USK Obertrum, Tourismusverband Obertrum am See, Puppenmuseum, Verein für Bewegungsförderung, Wasserrettung.

FAMILIE stärken - SICHERHEIT geben

Unter diesem Motto fand am 5. Juli 2007 im Braugasthof Sigl eine Podiumsdiskussion der ÖVP-Frauen Flachgau statt.
Das Podium war mit hochkarätigen ExpertInnen bestückt: Landesrätin und Landesleiterin Doraja Eberle, Oberstleutnant Karl-Heinz Wochermayr und Löschmeisterin Beate Frauenlob. Landesleiterin Doraja Eberle erläuterte zunächst den Anwesenden die Themenstellung und strich die vielfältige Bedeutung und die gemeinsame Verbindung von Familie und Sicherheit hervor. Weiters betonte sie den unschätzbaren Wert von intakten Familien, in welchen Formen auch immer. Obertsleutnant Wochermayr bestätigte, dass intakte Familien wünschenswert seien, da er mit den Folgen von zerrütteten Familien, sowohl von Seiten der Eltern als auch der Jugendlichen, tagtäglich konfrontiert ist.
Frauenlob Beate gab praktische und lebensnotwendige Tipps zur Feuerbekämpfung.
Die anschließenden Publikumsfragen waren sehr vielfältig und die Anwesenden gingen bestens informiert nach Hause, auch mit dem Vorsatz die unmittelbare Umwelt bewusster wahrzunehmen und Zivilcourage zu beweisen.
Landesleiterin Eberle: "Beginnen wir jetzt und heute mehr aufeinander zu schauen und vor allem die Familie als Ort der Geborgenheit zu schützen!"



Neues aus der Frauenbewegung

Der alljährliche Ausflug der Frauenbewegung Obertrum im Juli führte heuer nach Kramsach, wo der Museumsfriedhof besichtigt wurde. Dieser ist bekannt für seine originellen Sprüche und Grabkreuze. Anschließend besuchten die Frauen eine Gärtnerei in Ebbs und eine letzte Zwischenstation wurde in Reith im Winkl eingelegt.





Minigolfturnier des Wirtschaftsbundes

Am 7. Juli veranstaltete der Wirtschaftsbund Obertrum am See ein Minigolfturnier.
Anschließend wurde das Turnier noch im Gasthof Neumayr mit Tischkegeln und Wettnageln fortgesetzt.



Gemeinsamer Ausflug der Wirtschaftsbünde

Der Wirtschaftbundausflug am 13. Oktober ging nach Steyr und zur Christkindlkirche (Foto). Wirtschaftsbundmitglieder aus Obertrum am See, Mattsee und Seeham nahmen an diesem Ausflug teil, welcher mit einem Ritteressen im Oberwang endete.



Berta Dicker ist 60

Am 9. Oktober feierte unsere Gemeinderätin Berta Dicker ihren 60. Geburtstag! Wir die Obertrumer ÖVP gratulieren sehr herzlich zu diesem Jubiläum. Gleichzeitig möchten wir diese Gelegenheit wahrnehmen und uns auch für das ganz besondere soziale und persönliche Engagement von "unserer Berta" bedanken, die immer zur Stelle ist, egal ob es sich um einen Notfall, um ein Unglück oder ein anderes schwerwiegendes Ereignis handelt.
Danke und noch unzählige Jahre in Gesundheit mit soviel Lebensfreude und Energie!



40er Bernhard Seidl



Der Bürgermeister Matthias Leobacher überreicht bei der Gemeindevertretungssitzung am 10. Oktober GR Bernhard Seidl zum 40er einen Glaskrug. **Wir gratulieren ebenfalls recht herzlich!**

Dank an GV Franz Loidl



Gemeindevertreter Franz Loidl scheidet aus der Gemeindevertretung aus, er war seit 19.10.2000 Gemeindevertretungsmitglied.
Er war außerdem von 19.10.2000 bis 23.03.2004 im Sozial- und Altenheimausschuss und von 23.03.2004 bis jetzt im Kanal-, Wasser- und Straßenausschuss, sowie im Überprüfungsausschuss tätig.
An seine Stelle wird Simon Wallner nachrücken.
Die ÖVP Obertrum bedankt sich bei Franz Loidl für die geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Trachtenmusikkapelle Obertrum



Anlässlich eines Ehrungsfestaktes am 25. September in der Salzburger Residenz überreichte Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller und Landesrätin Doraja Eberle das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold an Christian Altendorfer. **Die ÖVP Obertrum gratuliert recht herzlich zu dieser tollen Leistung.**

Geburtstage

zum 90er
Reis Josephine
Pötzelsberger Susanne

zum 80er
Berndl Theresia
Pfeifenberger Paula
Leitner Alfred
Leitner Franz



"Herbstzeit ist Singzeit"

Nach einem erholsamen Sommer trifft sich die Liedertafel Obertrum wieder zum musikalischen Stelldichein. Getreu dem Motto: "Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder." Bestärkt durch das gelungene Sommerkonzert im Juni, steckt sich der Männergesangsverein auch für das kommende Vereinsjahr wieder klangvolle Ziele. Ein Herbstnachmittag im Jakobushaus, besinnliche Adventstimmung und ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Kirchenchor bereichern das letzte Jahresdrittel.
Vorausblickend freut sich der Chor aber auch wieder auf ein musik- und generationsübergreifendes "Crossover", in der spannenden Begegnung von Tradition und Jazz beim Sommerkonzert 2008. Unsere Offenheit für Neues und Altbewährtes richtet sich auch an all jene, die Freude am Singen haben und dies gern in geselliger Runde erleben möchten. Sängerfreunde sind also jederzeit herzlich willkommen! Unser Probentag ist Mittwoch, 19.30 Uhr in der Hauptschule Obertrum.
Auf ein baldiges Wiederhören!

Die Liedertafel Obertrum/ Chorleiter Mag. Johannes Reichl



Museum im Einlegerhaus

Der Museumsverein veranstaltete in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit Herrn Wolfgang Rehm eine Sonderausstellung unter dem Titel "Vom Detektorempfänger zum I-Pod", die große Beachtung fand. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei Herrn Rehm für die gute Zusammenarbeit und die zur Verfügungstellung der teilweise sehr außergewöhnlichen Exponate, die einen wunderbaren Einblick in die Welt der Unterhaltungselektronik der letzten Jahrzehnte bot.
Eine Schülergruppe der Volksschule Obertrum, die "Museumspädagogik" als Freifach gewählt hatte, besuchte die Ausstellung und hatte viel Spaß bei einem Quiz, das Fragen zu den ausgestellten Objekten enthielt. Die SchülerInnen konnten überdies sehr viel über die von ihren Großeltern benützten und geschätzten Geräte erfahren.
Am 05. und 06. Oktober d. J. fand in den Erdgeschoßräumen des Museums wieder ein Flohmarkt, dieses Mal als Nachtflohmarkt angekündigt, statt. Der Vereinsvorstand dankt allen Spendern und Flohmarktbesuchern für ihr Interesse und ihre Mithilfe. Der Reinerlös wird der Ausstattung des Museums zugute kommen.
Im November und Dezember steht im Museum wieder Einiges am Programm. Es werden zwei Krippenbaukurse (sind bereits ausgebucht) durchgeführt und am 24. November öffnet der Adventmarkt mit vielen neuen Geschenksideen, schönen Handarbeiten und einer Sonderausstellung mit altem Spielzeug seine Pforten.

Die Schachfreunde tragen am 20. Oktober und am 17. November ihr Meisterschaftsturnier in den Räumen des Museums aus.

Die monatlichen gemütlichen Zusammenkünfte mit wechselndem Informationsprogramm der Obertrumer Senioren jeweils am 2. Freitag im Monat und einem Handarbeitsnachmittag in der darauf folgenden Woche, runden die Auslastung des Hauses und die Wichtigkeit der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten nach dem Umbau ab.

In den letzten Wochen wurde um das Museums-Haus die Straße saniert und neu asphaltiert und langsam fallen alle durch den Bau verursachten Behinderungen weg. Bis zur nächsten Saison wollen wir die Gartenmauer und einen kleinen Bauerngarten sowie die notwendige Umzäunung fertig stellen.



Sommersonderausstellung Wolfgang Rehm und seine Radios

Seniorenbund Obertrum am See

Für die Obertrumer Senioren waren die letzten Wochen und Monate mit einem reichhaltigen Ausflugsprogramm und abwechslungsreichen Rad- und Wandertagsausflügen gespickt. Ob es das Sommerfest, der Ausflug an den Königssee, die Wanderung in Mühlbach, der Besuch der schönen und interessanten Stadt Augsburg, die gemeinsame Arbeit beim Bauernherbst, ein Theaterbesuch, die gemütlichen Nachmittage bei Kaffee und Selbstgebackenem, die Handarbeitsnachmittage, usw., usw., sind, es ist aufgrund des vielschichtigen Programmes immer etwas los und für jeden etwas dabei.
Besonders schön ist es, wenn sich auch bei Wettbewerben, wie Kegeln oder im Stocksport, besondere Erfolge einstellen.

Bezirksmeisterschaft im Stockschießen am 25. September in Seekirchen
1. Platz Moarschaft Obertrum I mit Josef Wirthenstätter, Peter Huber, Albert Huber und Peter Fritz.

2. Platz Moarschaft Obertrum II mit Hermann Huber, Franz Wirthenstätter, Hermann Haslgrübler u. Andreas Reitshammer.

Bezirksmeisterschaft im Kegeln in Hallwang am 9. Oktober 2007:
1. Platz und Sieg mit 904 Kegeln erringt das Team Obertrum mit Hermann Huber, Franz Wirthenstätter, Bruno Kellner u. Johann Wirthenstätter.

2. Platz, ex aequo Team Bergheim und Elixhausen mit 888 Kegeln.

In der Einzelwertung siegte bei den Damen Elfi Edlinger, Obertrum mit 214 Kegeln vor Romana Elsenberger, Eugendorf mit 212 Kegeln und Waltraud Strasser, Eugendorf mit 201 Kegeln.
Bei den Herren war Hermann Huber, Obertrum mit 249 Kegeln vor Josef Hutzinger, Bergheim mit 247 Kegeln und Michael Both, Bergheim mit 245 Kegeln siegreich.
Gratulation an unsere SportlerInnen!





LBS Obertrum

Am 19. Oktober 2007 fand in der Landesberufsschule Obertrum der "Tag der Offenen Tür" statt. Viele Lehrberechtigte, Eltern und ObertrumerInnen nahmen dies zum Anlass die "Gastgewerbeschule" näher kennen zu lernen.
Die SchülerInnen zeigten ihr hohes Niveau in den Bereichen Küche, Service und den theoretischen Fächern.



Mondial de la Presse 2007 im Salzburger Seenland

Von 20. bis 22.9. führte das Salzburger Seenland die 7. Mondial de la Presse durch. Traumhaftes Wetter begleitete die internationale Veranstaltung im Seenland. Beim Einzelfahren waren 71 Starter und beim Straßenrennen, das in Obertrum und Seeham stattfand, waren 95 Starter aus 10 Nationen am Start. Beim neuen Bewerb der "Champions-Team Trophy" starteten 13 Teams. Das "Team Österreich" holte sich den ersten Weltmeisterschaftstitel 2007.



Radrennen des Radclubs Trumerseen

Im Rahmen der Radweltmeisterschaft der Journalisten (Mondial de la Press) die vom 20.9 bis 22.9.2007 im Salzburger Seenland stattfand, veranstaltete der Radclub Trumerseen zwei Rennen:
am 21.9 ein Einzelzeitfahren und am 22.9. ein Straßenrennen rund um den Obertrumersee.
Die Rennen wurden in fünf Kategorien gewertet.
Insgesamt haben an diesen beiden Rennen 63 Starter teilgenommen. Die Ergebnisse beim Einzelzeitfahren für die 13,3 km rund um den See waren beachtlich. Die Tagesbestzeit erreichte Herr Lechner Erich aus Frankenmarkt mit einer Zeit von 17:57,55 min. Er erreichte dabei eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 44,5 km/h.

Bei den Straßenrennen die über wesentlich längere Distanzen führten (bis zu 5 Runden um den See) wurden aus Sicherheitsgründen teilweise Straßensperren errichtet.
Wir bedanken uns auf diesem Wege für das Verständnis der GemeindebürgerInnen.

Die Gewinner der jeweiligen Rennen waren.
U17 - 3 Rdn. - Lang Patrik aus Nürnberg - 1:04:30 Std. - Schnitt 37,7 km/h
Junioren - 4 Rdn. - Bichlmann Daniel aus Traunstein - 1:20:43 Std. - Schnitt 40,1 km/h
Herren - 5 Rdn. - Schörghofer Thomas aus Mondsee - 1:37:49 Std. - Schnitt 41,4 km/h
Master - 4 Rdn. - Gaßl Robert aus Traunstein - 1:20:43 Std. Schnitt 40,1 km/h
Damen - 3 Rdn. - Grünzweil Manuela aus Haslach - 1:04:37 Std. - Schnitt 37,6 km/h

Der am weitest angereiste Starter war so wie letztes Jahr Herr Lang Patrik aus Nürnberg, der sich und seine Familie auch schon für die Rennen im nächsten Jahr angekündigt hat, weil es hier in der Umgebung der WM Strecke so schön ist. Aber auch für viele andere Radler sind unsere Veranstaltungen schon Fixpunkte in ihren Rennkalendern.
Die Hauptaktivität des RC-Trumerseen besteht allerdings aus gemeinsamen Ausfahrten die teilweise sogar bis an die 160 km gehen können. Meistens jedoch zwischen 60 und 100 km liegen. Ein wichtiger Punkt ist auch das gesellschaftliche Beisammensein. Dazu findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Stammtisch statt. Genauere Daten über den RC-Trumerseen findet man auf der Homepage unter www.rc-trumerseen.at

Rekordkulisse beim Schlagerspiel

USK Obertrum : Austria Salzburg 2 : 3 (0 : 1)
Bei herrlichem Wetter und vor einer großartigen Kulisse mit mehr als 1.500 Zusehern ging am Samstag, 22.9. in Obertrum ein rassiges und zugleich faires Schlagerspiel über die Bühne - leider aus unserer Sicht mit dem falschen Endergebnis. Beide Mannschaften begannen eher vorsichtig, wobei die Austria mehr Spielanteile hatte und ihre Gefährlichkeit auch in dieser Phase zumindest ansatzweise immer wieder aufblitzen ließ, während die Heimelf die erste Hälfte zu zaghaft im Spiel nach vorne agierte. Nach einem schnellen Spielzug gingen die Gäste nach 30 Minuten daher nicht ganz unverdient in Führung. In den zweiten 45 Minuten versuchte der USK mehr fürs Spiel zu tun, bei einem Konter wurde allerdings unsere Abseitsfalle ausgehebelt und es stand 0:2. Vom Schock noch nicht erholt, zeigte die Austria Salzburg, warum sie erster Titelanwärter ist und man setzte noch eins drauf. In der Folge bewies unsere Mannschaft große Moral, man kämpfte sich nochmals in die Partie zurück und Jürgen Scheffenacker erzielte aus spitzem Winkel das 1:3. Der zweite, sehr schön heraus gespielte Treffer von Manfred Pötzelsberger fiel allerdings zu spät (89. Minute), Salzburg ließ danach keine Chance mehr zu. Somit ging die Tabellenführung an die Violetten.
Ein großer Dank gebührt allen Helfern, die bereits Tage zuvor mitarbeiteten, um dieses Spiel zu einem wahren Fußballfest zu machen.

Auch in den kommenden Wintermonaten hat der USK Obertrum wieder zwei große Veranstaltungen geplant: Am Samstag, 26.1.2008, wird beim diesjährigen **Sportlerball** im Braugasthof Sigl wieder die Post abgehen.

Nach dem großen Erfolg 2007 findet am 16./17.2.2008 zum zweiten Mal in Strasswalchen der **"Obertrumer Nachwuchs-Hallencup"** mit Turnieren für die U 9-, U 11-, U 12- und U 15-Mannschaften statt. Für die Kleinsten der U 7 geht zu einem etwas späteren Zeitpunkt wieder das "Obertrumer Mini-Hallenturnier" über die Bühne.

